Gemeindeamt Ried
6531 Ried im Oberinntal
Tel. 05472/6403 · Fax 05472/2407
E-Mail: gemeinde@ried-oberinntal.tirol.gv.at

Ried i.O., am 16.07.2012

KUNDMACHUNG

über die in der Sitzung am Donnerstag, den 12. Juli 2012
gefassten Beschlüsse des Gemeinderates

TAGESORDNUNG:

1.) **Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 15.05.2012.**
2.) **a) Bericht des Finanz-Überprüfungsausschusses 2. Quartal 2012.**
b) Bedeckungsbeschluss.
3.) **Festsetzung der Wasser- und Kanalgebühren für den Ablesezeitraum 09/2012 bis 08/2013.**
4.) **Festsetzung des Elternbeitrages für das Kindergartenjahr 2012/13.**
5.) **Antrag der Listen 2 u. 1 über die Trennung und Weiterverwendung des anfallenden Brennholzes am Recyclinghof.**
6.) **Antrag der Liste 2 um Ausarbeitung einer privatrechtlichen Schotterabgabenvereinbarung für Schotterentnahme am Inn und seinen Seitenbäche.**
7.) **Antrag der Liste 2 um Absicherung von Förderungszusagen.**
8.) **a) Beschlussfassung über die Anschaffung und Aufstellung von 4 Spielgeräten am Badeseeareal.**
b) Beratung und Beschlussfassung über ein Gesamtkonzept am Rieder Badesee.
9.) **Unterstützungsansuchen des Vereins B.I.N – Landeck (Beratung, Information, Nachsorge).**
10.) **Unterstützungsansuchen des Vereins „Mannsbilder" – Landeck (Männerberatung).**
11.) **Beschlussfassung über die Erneuerung der Wasserleitung Frauns im Zuge der Trassierung des Radweges Via Claudia.**
12.) **Beschlussfassung über die Anschaffung eines Nutzfahrzeuges – UNIMOG.**
13.) **Anträge, Anfragen und Allfälliges.**

TO-Pkt.1) Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 15.06.2012.

Die Niederschrift über die 3. Gemeinderatssitzung vom 15.06.2012 wurde allen Gemeinderäten zur Begutachtung übermittelt und vom Gemeinderat einstimmig genehmigt und ordnungsgemäß gefertigt.

Abstimmungsergebnis: 13:0 (einstimmig)

TO-Pkt.2) a) Bericht des Finanz-Überprüfungsausschusses 2. Quartal 2012.
b) Bedeckungsbeschluss.

a) Der Kassenprüfungsbericht vom 09.07.2012 wird vom Obm. des Überprüfungsausschusses Norbert Burtscher vorgetragen. Die Übereinstimmung der Kassa mit der Buchhaltung war gegeben. Der Gemeinderat nimmt den Prüfungsbericht einstimmig zur Kenntnis.

b) Die im ersten Halbjahr 2012 eingetretenen tatsächlich zu bedeckenden Überschreitungen in der Höhe von € 85.522,52 wurden vom Überprüfungsausschuss lückenlos überprüft.
Der Gemeinderat erteilt einstimmig die Genehmigung für die Bedeckung in Höhe von € 85.522,52 in derselben Höhe.
Eine Liste der einzelnen Überschreitungen, sowie der Bedeckungspositionen liegt der Kassenprüfungsniederschrift bei.

Abstimmungsergebnis: 13:0 (einstimmig)

TO-Pkt.3) **Festsetzung der Wasser- und Kanalgebühren für den Ablesezeitraum 09/2012 bis 08/2013.**

Die laufenden Wasser- und Kanalgebühren für den Ablesezeitraum 09/2012 bis 08/2013 werden wie folgt einstimmig festgesetzt (inkl. 10% MWSt.):
Wasserbenützungsgebühr: € 0,83 pro m³.
Kanalbenützungsgebühr: € 2,07 pro m³.

Abstimmungsergebnis: 13:0 (einstimmig)

TO-Pkt.4) **Festsetzung des Elternbeitrages für das Kindergartenjahr 2012/13.**

Auf Vorschlag von Bgm. Reinhard Knabl beschließt der Gemeinderat einstimmig, für das Kindergartenjahr 2012/2013, den kostenlosen Kindergartenbesuch für alle Kinder anzubieten.

Abstimmungsergebnis: 13:0 (einstimmig)

TO-Pkt.5) **Antrag der Listen 2 u. 1 über die Trennung und Weiterverwendung des anfallenden Brennholzes am Recyclinghof.**

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, dass am Recyclinghof im Rahmen der Holztrennung geprüft und sichergestellt wird, dass eine freie Holzentnahme nicht automatisch erfolgen kann, sondern, dass dieses Holz in erster Linie nur an jene Personen in der Gemeinde Ried abgegeben werden sollte, die auch nach sozialrechtlichen Kriterien die Voraussetzungen erfüllen und Bedarf haben. Für diesen Zweck soll ein zusätzlicher Container bereitgestellt werden.

Abstimmungsergebnis: 13:0 (einstimmig)

TO-Pkt.6) **Antrag der Liste 2 um Ausarbeitung einer privatrechtlichen Schotterabgaben-vereinbarung für Schotterentnahme am Inn und seinen Seitenbäche.**

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Ausarbeitung einer privatrechtlichen Schotterabgabenvereinbarung, wonach für Unternehmen, welche Sand und Schotter aus einerseits gemeindeeigenen Gewässern und andererseits aus dem öffentlichen Wassergut wie beispielsweise dem Inn und deren gemeindeeigenen Seitenbäche entnehmen, neben diesen auch eine Abgabe an die Gemeinde zu entrichten haben, wenn sie verwertbares Material mit Genehmigung der Gemeinde oder öffentl. Wassergut entnehmen und unternehmerisch verwerten.
Zudem soll sichergestellt werden, dass Unternehmen und sonstige Interessenten alle wasser- und naturschutzrechtlichen Genehmigungen rechtzeitig zu beantragen haben und ein Ausbringen ohne Genehmigung von vorneherein unterbunden wird.

Abstimmungsergebnis: 13:0 (einstimmig)

TO-Pkt.7) **Antrag der Liste 2 um Absicherung von Förderungszusagen.**

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, den Gemeindevorstand der Gemeinde Ried damit zu beauftragen darauf einzuwirken, dass im Rahmen von künftigen Förderprojekten, welche seitens des Landes Tirol bzw. anderen Institutionen unterstützt und diesbezüglich Zusicherungen gegeben werden, diese oftmals nur vorliegenden mündlichen Zusagen künftig der Gemeinde schriftlich vorgelegt werden, um damit die Gemeinde Ried – wenn sie bei regionalen und überregionalen geförderten Projekten beteiligt ist – hinsichtlich der finanziellen Gebarung Planungs- und Finanzierungssicherheit zu gewährleisten.

Abstimmungsergebnis: 13:0 (einstimmig)

TO-Pkt.12) Beschlussfassung über die Anschaffung eines Nutzfahrzeuges – UNIMOG.

Auf Empfehlung des Gemeindevorstandes, beschließt der Gemeinderat mit 8 gegen 5 Stimmen den Ankauf eines neuen Nutzfahrzeuges-Unimog und beauftragt den Gemeindevorstand mit den weiteren Nachverhandlungen und Finanzierungsmodalitäten. Ebenso müssen umgehend die Förderansuchen bzw. Bedarfszuweisungsanträge beim Land Tirol vorbereitet und gestellt werden.

Abstimmungsergebnis: 8:5

TO-Pkt.12) Anträge, Anfragen und Allfälliges.

a) Im Rieder Wald wurden verschiedene Missstände festgestellt, wie Entsorgung von Bauschutt, Ziegelleggen, Holz- u. Eisen Auskehren, Autoreifen. Es wird an die gesamte Bevölkerung um mehr Achtsamkeit und Feingefühl im Umgang mit unseren Wäldern und unserer Natur appelliert.

a) Bgm. Knabl berichtet darüber, dass die Kooperationsgemeinschaft FTTH Ried i.O. die Zustimmung der Tir. LReg. für das Förderungsprogramm ELER Breitband Austria 2013 erhalten hat.

b) Vbgm. Siegele berichtet, dass das Projekt „Heizen" im September 2012 mit einer Informationsveranstaltung gestartet wird, anschl. werden die Messungen vorgenommen und ausgewertet.

Wer sich durch obige Beschlüsse in seinen Rechten verletzt erachtet, kann binnen zwei Wochen nach Kundmachung, schriftlich oder telegrafisch beim Gemeindeamt Ried i.O. Einspruch erheben.

Der Bürgermeister:

Gemeinde Ried i. Oberinntal * Bez. Landeck

(Reinhard KNABL)

Angeschlagen : 16.07.2012

Abgenommen: 31.07.2012

Keine Einwände!